

Dienstag, 19. Januar 1954.

Wahl des Herrn Dr. Stopper
zum Delegierten für Handels-
verträge.

Volkswirtschaftsdepartement. Antrag vom 9. Januar 1954.
Finanz- und Zolldepartement. Mitbericht vom 15. Januar 1954.

Antragsgemäss und mit Zustimmung des Finanz- und Zolldepartementes wird

b e s c h l o s s e n :

1. Dr. E. Stopper, geb. den 14. August 1912, von Winterthur, wird mit Wirkung ab 1. Januar 1954 zum Delegierten für Handelsverträge bei der Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartementes gewählt.
2. Das Grundgehalt von Herrn Dr. Stopper wird angesetzt auf Fr. 32'000.-. Dazu kommen die gesetzlichen Orts- und Teuerungszulagen und eine Repräsentationsentschädigung von Fr. 3'000.-. Dr. Stopper wird auf das 30. Altersjahr (d.h. den 1. September 1942) in die Eidg. Pensionskasse eingekauft. Dr. Stopper hat an den aufzuwendenden Betrag einen Anteil von Fr. 5'476.- zu bezahlen, während der Bund im Sinne von Art. 13, Absatz 5, der einschlägigen Statuten Fr. 20'000.- übernimmt.

Protokollauszug an das Volkswirtschaftsdepartement und an das Finanz- und Zolldepartement.

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

F. Weber

